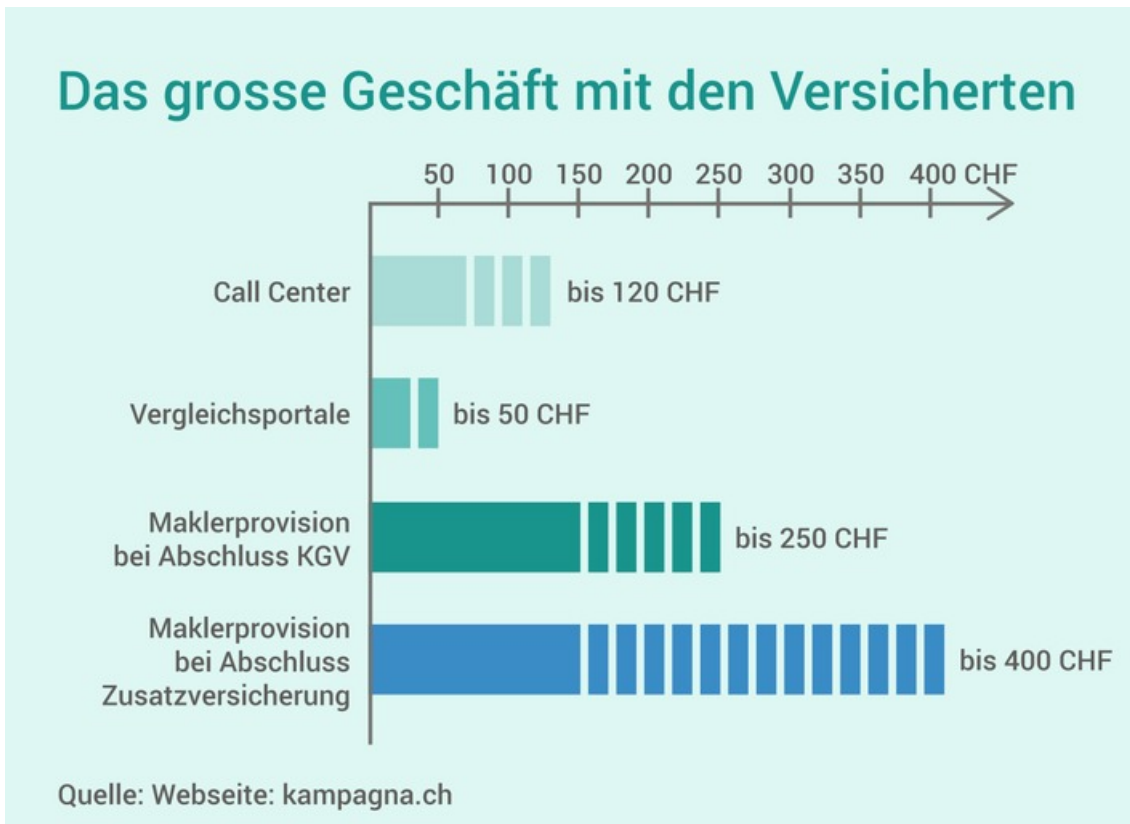


28.09.2016 - 08:30 Uhr

Jetzt reichts! Der Konsumentenverein Kampagna fordert bei den Krankenkassen 2.5 Millionen Franken für Ihre Teilnehmer beim Versicherungswechsel



Villigen (ots) -

Die Konsumentenplattform Kampagna.ch stellt sich einer zusätzlichen Verantwortung im Kampf gegen den Prämienwahn. Sie fordert mit ihren Mitgliedern nicht nur ein faires Angebot, sondern auch die Erstattung der Akquisitionskosten durch die Krankenkassen an die Kampagna-Teilnehmer.

Rund 700'000 Versicherte haben sich im Jahr 2015 für einen Wechsel der Krankenkassen Grundversicherung entschieden. Dieser Wechsel verursachte bei den Krankenkassen neben hohen Administrationskosten zusätzlich Akquisitionsausgaben für Neukunden von über 20 Millionen Franken.

Call Center sowie Vergleichsdienste lassen sich die heissbegehrten Kundenkontakte von den Krankenkassen und Maklern sehr gut bezahlen. Bis zu 120 Franken werden für einen vereinbarten Termin mit einem potentiellen Versicherungskunden am Markt gezahlt.

Die Initiatoren von Kampagna, Thomas Federer und David Peyer, fordern nun in den aktuellen Verhandlungen mit den Krankenkassen, dass die Akquisitionskosten bei Versicherungsabschluss ihren Mitgliedern gutgeschrieben werden. «Bei einem Wechsel mit allen angestrebten 50'000 Haushalten würde es sich um einen Betrag von ca. 2.5 Millionen Franken handeln», so Federer. «Es ist endlich an der Zeit, dass der Handel mit Verbraucherdaten auf Vergleichsportalen sowie die unnötig verursachten Broker- und Maklerprovisionen dem Versicherten zugutekommen. Lästige Call-Center-Anrufe und provisionsgetriebene Vergleichsportale verteuern die Kosten der Grundversicherung und sollten stillgelegt werden.» Kampagna ruft dabei auch alle Konsumentenorganisationen in der Schweiz auf, aktiv gegen diese Kosten anzukämpfen.

Eine kürzlich Umfrage von Kampagna hat gezeigt, dass über 65% der Schweizer Haushalte sich Online zusammenschliessen wollen um Ihre Lebenskosten mit gemeinsamer Konsumentenkraft zu verbessern. Es bleibt somit spannend welche Krankenkasse sich der Herausforderung von Kampagna stellen wird.

Über Kampagna:

Kampagna.ch ist eine Plattform, auf der Schweizer Konsumenten sich zu einer Gemeinschaft zusammenschliessen, um als starke Kaufkraft gegenüber Dienstleistern ein besseres Angebot im Bereich der Lebenskosten (Finanzen, Versicherung, Energie etc.) erzielen zu können. Im Gegensatz zu klassischen Vergleichsportalen, auf denen jeder Konsument allein nach dem besten Preis-Leistungsverhältnis sucht, übernimmt Kampagna die Verhandlungen für die Masse mit den Anbietern. Alle Teilnehmer haben so

aktiv Einfluss auf ein exklusives Angebot. Kampagna wurde als Verein im Juli 2016 von den Schweizer Konsumenten Thomas Federer und David Peyer lanciert.

Kontakt:

Pressekontakt
Verein Kampagna
David Peyer
Tel.: 044 533 04 91
info@kampagna.ch
www.kampagna.ch

Medieninhalte



Unnötige Ausgaben der Krankenkassen für neue Versicherte. 50 bis 250 Franken rechnen Makler, Vergleichsportale und Call Center für Ihre Dienste bei der Grundversicherung den Krankenkassen ab. Alleine das Vergleichsportal Comparis kassiert jährlich über 10 Millionen Franken für Ihre Dienstleistung bei den Krankenkassen! Absolut unnötig findet der Verein Kampagna und fordert dieses Geld nun für seine Teilnehmer. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100060520 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Kampagna"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060520/100793488> abgerufen werden.